

Ressort: Finanzen

DIW rechnet mit leichter Konjunkturabkühlung im zweiten Quartal

Berlin, 30.04.2014, 10:57 Uhr

GDN - Das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) rechnet mit einer Konjunkturabkühlung im zweiten Quartal des laufenden Jahres. Wie das Konjunkturbarometer des DIW anzeigt, dürfte die deutsche Wirtschaft im ersten Quartal um gut 0,7 Prozent gewachsen sein.

Für das laufende Quartal rechnen die Forscher hingegen nur mit einem Wachstum von 0,4 Prozent. Die schwächere Entwicklung im laufenden Quartal hänge vor allem mit einer Normalisierung der Bauproduktion zusammen, die zum Jahresauftakt durch den milden Winter kräftig angekurbelt worden war. "Auch abgesehen vom Baugewerbe hat die Industrie die Produktion merklich ausgeweitet", so DIW-Konjunkturchef Ferdinand Fichtner. "Angesichts der nach wie vor guten Unternehmensstimmung ist nur mit einer leichten und vorübergehenden Abkühlung zu rechnen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-33865/diw-rechnet-mit-leichter-konjunkturabkuehlung-im-zweiten-quartal.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com